

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 3/98

September 1998

Die Gewinner des Jahres in der Abteilung Taekwondo:

Suad Basic, Ergün Yarar, Tamer Atcal, Jonas Schwarzlose, Vassilis Chantzaras (hintere Reihe v.l.n.r.) - Binh Duong (Mitte) - Sascha Malfeld und Nadine Schmid (vordere Reihe)



Herbstball des TC Genno
Samstag, 17. Oktober 1998, 20.00 Uhr
(siehe Seite 32)

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

TSV-Sommerfest 1998	
Alle hatten ihren Spaß	3
Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?	7
Termine	19
Der Vorstand informiert:	
Renovierungsarbeiten in der Clubhausgaststätte und auf der Kegelbahnanlage	19
Günstiger Urlaub im Allgäu (Angebot des LSB)	22
Neugierde - und viele Fragen (Aus Vereinszeitschriften)	30
Unser Angebot	35 - 38
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge	39
Impressum / Redaktionsschluß	39

Aus den Abteilungen

Gemischter Chor	
Das Neueste vom Gemischten Chor	23
Gemischter Chor und Mini-Garde auf dem Campus	23
Gymnastik / Jazzgymnastik / Gymnastik für Ältere	
An alle MitgliederInnen in Aerobic, Bodystyling, Stretching, Gymnastik, Jazz-Gymnastik, Callanetics und Gymnastik für Ältere	18
Jugend-Turnen	
<u>Gerätturnen:</u> Erfolg unserer Mädchen gleich bei der ersten Teilnahme	25

Karneval

Vom heißen Sommer in die heiße Phase der Kampagne 1998/99	33
Fastnachtstermine 1999	34

Sportkegeln

Auf geht es in die neue Saison 98/99	17
1. Mannschaft der SG DSC 54/ Fidelio in die Regionalliga aufgestiegen	18

Sportschießen

Ein abwechslungsreiches Sportjahr	10
-----------------------------------	----

Taekwondo

Wettkampftraining in Gelnhausen	9
Offene Friedrichsdorfer Schüler- und Jugendmeisterschaften	9
World Cup 98: 3 x Bronze und 2 x Silber für Deutschland	10
Reiki	11
3. Weinstadt-Cup 1998	12
1. Internationaler Kurpfalz-Pokal	
3 x 1. Platz, 1 x 2. Platz, 1 x 3. Platz	12
Teilnehmerrekord beim 4. Taekwondo-Tageslehrgang	12
Sommerfest im TSV Ginnheim	14
Last Minute News	
Anmeldung für das neue Jahr	15
Neuer Kurs: Chi Gong - Der fliegende Kranich und Shaolin Wahnam	
Chi Kung	16
Tanzen / TC Genno	
Tanzen lernen Schritt für Schritt	31
Herbstball am 17. Oktober 1998	32
Wandern	
Unsere Wanderfahrt nach Bach im österreichischen Lechtal vom 14. bis 20. Juni 1998	27
Eine heiße Wanderung	29
Termine 1998/99	30

Diese Ausgabe "TSV aktuell" ist nach der traditionellen deutschen Rechtschreibung verfaßt.

Doris M. Keil, Pressewartin

TSV Sommerfest 1998

Alle hatten ihren Spaß

Auch wenn es die Woche über nicht so ausgesehen hatte, am Tag unseres Sommerfestes war auch Sommerwetter: sonnig, heiß und trocken. An diesem Samstag, 11. Juli 1998, waren einhundertfünfzig Kinder mit ihren Eltern und zum Teil auch mit Großeltern und anderen Verwandten in unser Clubhaus gekommen.

;) erstes boten die Kids mit ihren Turnvorführungen einen Einblick in ihr Können. Die Kleinsten im Alter von drei bis fünf Jahren durften mit allgemeinem Turnen wie Handstand und Rolle vorwärts beginnen. Das Kunstturnen am Boden der Mädchen im Alter von vier bis sieben Jahren (s. Foto unten) zeigten die Möglichkeiten der Weiterentwicklung, ebenso wie die Kinder, die „Bewegung mit Musik“ mit dem Ball vorführten. Ihre Tanzbegabung stellten die Minigarde mit dem „Hochzeitsmarsch“ und die Jugendformation der Tanzabteilung unter Beweis.



Tanja Chmelik führt einen Sprung vor





Schminken ist sehr beliebt bei den Kids



Siegerehrung im Malwettbewerb durch unseren 1. Vorsitzenden Dieter Fella

Dann war es endlich soweit: Die Kids konnten sich eine Spielkarte kaufen, die sie zur Teilnahme an einer Menge Spiele berechnete: Hindernislauf, Torwandschießen, Schatzsuche, Joker, Autorennen, Basketball, Hasenwerfen und Fühlkino. Daneben gab es noch einen Malwettbewerb, eine Kindermodenschau und einen Flohmarkt mit Kostümen aus dem Bühnenfundus des Vereins und und das sehr beliebte Schminken. Traumhafte Gestalten konnte man dann allerorten sichten.

Und um 18.00 Uhr gab es für die zehnbis fünfzehnjährigen Kids die erste Techno-Disco mit DJ Sven.

Auch die vielen Erwachsenen kamen nicht zu kurz:

Beim traditionellen „Ginnheimer Dreikampf“ mit Dart, Kegeln und Schießen, Schnupperkegeln (für jung und alt), Preisschießen und einem Würfelspiel konnten sie sich ausprobieren.

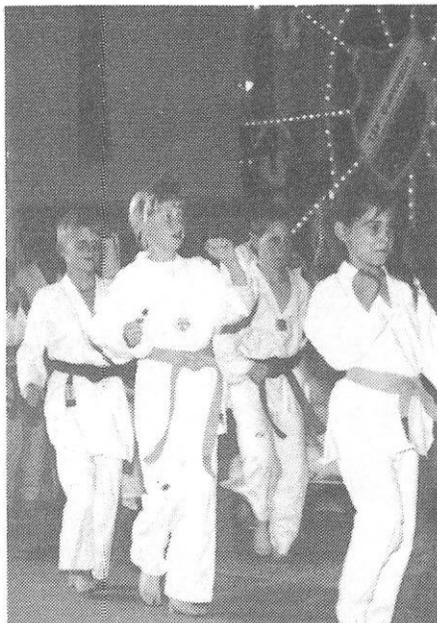
Wie immer war auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Cafeteria bot eine Vielzahl an verschiedenen Torten

danken allen Spendern und Gönnern.

Es unterstützten uns:

Auto-Opitz, Binding-Brauerei, Blumenhaus Karmann, DDW-Logistik, Drogerie Hlawenka, Esso AG, Falken-Apotheke, Frankfurter Sparkasse (Knax-Club), Frisör Duhle, Frau Hedi Hesselbach, Herr Günter Merle, Firma Metz, Metzgerei Töpfer, Firma Ott, Firma Reuter Inh. Schmidt, Herr Peter Roschke, Holzgerlingen, Firma Rumler, Telekom AG, Firma Tengemann, Firma Tomin, Mörfelden, Wäschekörbchen Adelman, Firma Erna Wagner, Firma Wörlitz.

Doris M. Keil, Pressewartin



↑ Vorführung der Taekwondo-Jugend

← Marianne Wöll (ganz rechts), die Organisatorin des Sommerfestes

↓ Bis spät in die Nacht konnte man gut im Freien sitzen





Die Kuchen- und Tortenauswahl in der Cafeteria war enorm



Elke Schwarze und Manfred Kunze am Stand mit den Grillspezialitäten



Bei Ingrid und Wolfgang Busch gab es grüne Heringe und Kartoffelsalat

und Kuchen an. Außerdem gab es italienisches Eis, Bier vom Faß, Grillspezialitäten, grüne Heringe und ein Salatbuffet.

Als Highlight am Schluß führte die Taekwondo-Abteilung ein Programm vor, bei dem die einzelnen Elemente erklärt wurden, was sehr faszinierend und aufschlußreich war.

Während die Fußball-Fans die Möglichkeit hatten, das Weltmeisterschaftsspiel um den dritten Platz auf einer Großbildleinwand zu verfolgen, vergnügten sich die anderen bei der Musik des Duos „Hitline“. Dank des schönen, warmen Wetters konnte man bis spät in die Nacht im Freien sitzen.

Die Organisation des Sommerfestes lag in den bewährten Händen von Marianne Wöll, der an dieser Stelle für ihre Arbeit gedankt werden soll.

Aber ohne die vielen Spender von Geld- und/oder Sachspenden wäre es uns nicht möglich gewesen, für die Kinder ein so schönes Fest zu gestalten. Wir

Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand

<u>Funktion:</u>	<u>Name:</u>	<u>☎</u>	<u>Aufgabengebiet:</u>
1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Technischer Ausschuß, Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

Erweiterter Vorstand • Allgemeine Aufgaben

Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung, Kegelbahnwartung
Mitgliederverwaltung	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung der Vereinszeitschrift "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer Ausschuß	Günter Schwarze, Hermann Ludwig, Manfred Kunze, Markus Schwarze,	51 87 69 53 93 14 52 70 27 51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen Clubhauses, Bühnenbau (Karneval)
Vergnügungsobfrau	Marianne Wöll	53 90 41	Leitung Vergnügungsausschuß, Organisation von Festlichkeiten, TSV- Sommerfest u.ä.

• Abteilungsleiter und ihre Stellvertreter

Badminton	Volker Zwick	52 50 25	---
Dart	Manfred Schmidt	52 91 16	Thomas Homolka
Gemischter Chor	Ursula Bisenius	52 60 64	Marianne Wöll
Gymnastik	Monika Fey	53 42 64	Beate Nakic
	(ebenso: Aerobic, BBP (Bauch, Beine, Po), Body-Styling, Callanetics, Gymnastik für Ältere, Jazz-Gymnastik, Stretching, Ausgleichssport für Herren)		
Karneval	Ernst Kuhnimhof	53 21 94	Wolfgang Busch
Sportkegeln	Thomas Neidhardt	52 14 02	Werner Zeeh
Sportschießen	Werner Öhlinger	55 97 09	Helmut Erdinger
Taekwondo	Uwe Claßen	39 31 63	---
Tanzen/TC Genno	Heinzdieter Schukart	53 13 85	Manfred Volk
Tischtennis	Christian Klein	51 91 59	Holger Vanselow
Turnen	Christoph Kappler	53 23 56	---
	(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen, Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler und Jugendliche, Mädchenturnen)		
Wandern	Kurt Roth	53 93 55	Edgar Hofmann

Bayerischer Heimatabend

Schuhplattler, Trachtentänze
gute Laune
und Tanz

Wir
laden
ein.

100 Jahre Bayerische Vereinigung 1898 e.V. Frankfurt

am Samstag, den **26. September 1998**
Beginn 20.00 Uhr
im Clubhaus des TSV-Ginnheim
am Mühlgarten 2

Tel. 069-522321

Eintritt: 14,-

Am Sonntag,
den **27. September**
Frühschoppen
im Saal
des TSV - Ginnheim
Beginn 11.00 Uhr

Eintritt frei.



Kartenvorverkauf bei allen Mitgliedern sowie in der Gaststätte des TSV-Ginnheim und
in der Gaststätte "Moltke Stube", Hamburger Allee 59 - Tel. 069 - 77 71 45

**BÄCKEREI
KONFITOREI**

DONATH

RAIMUNDSTR. 21 · TEL. 53 62 02 · FAX 53 40 58
60431 FRANKFURT

Taekwondo



Ihr Ansprechpartner:
Trainerin:

Uwe Claßen, Tel. 39 31 63
Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77

Wettkampftraining in Gelnhausen

Am 16.5.1998 besuchten fünf Taekwondoin aus Ginnheim den Taekyon-Verein in Gelnhausen. Dort trafen sie 16 Sportler des dortigen Vereins. Unter der Anleitung von Giuseppe Gugliotta, Jugendwart der HTU (Hessische Taekwondo Union), bereiteten sich alle auf das Turnier vor, das am 24.5.1998 in Seulberg geplant war. Nach etwa 45 Minuten Aufwärmtraining, darunter Übungen mit dem Schlagpolster, wurden die Teilnehmer in die tatsächlichen Wettkampftechniken geführt: 20 Minuten abwechslungsreiche Übungen mit viel Bewegung und Kräfteinsatz. Zum Schluß wurde der Freikampf trainiert. Trotz sommerlichen Temperaturen wurde an diesem Nachmittag mit viel Begeisterung trainiert.

Eleni Duplessis/Uwe Classen

↓ Im Fieber des Trainings

Offene Friedrichsdorfer Schüler- und Jugend- meisterschaften

Am 24. Mai 1998 fand in Seulberg bei Friedrichsdorf ein Kup-Turnier statt, an dem sich 10 Vereine beteiligten. Viele Mitglieder unserer Abteilung begleiteten an diesem Tag unsere vier Sportler. Binh Duong, der schon letztes Jahr beim Hessischen Kup-Turnier in Seulberg den ersten Platz erreicht hatte, trat als erster an. Bis zur zweiten Runde war er mit 6:5 in Rückstand. Dann wuchs er in der entscheidenden dritten Runde über sich hinaus und gewann mit 10:6. Alle Zuschauer in der Halle waren über den hervorragenden Kampf begeistert. Es war Taekwondo in seiner schönsten Ausführung. Bei der Siegerehrung ernannte Binh Komplimente vom Ausrichter für den technisch brillanten Kampf.



Suad Besic, Hasan Keklik und Nadine Schmid belegten den dritten Platz. Allerdings war es ihr erster Kampf und so eine bedeutungsvolle Erfahrung. Alles in allem war es zufriedenstellend.

Trainerin Eleni Duplessis war wieder als Kampfrichterin tätig. Als Punktrichterin war Heike Gilbert zum ersten Mal im Einsatz. Sie hatte den im Februar veranstalteten Kampfrichtergrundlehrgang erfolgreich absolviert.

Eleni Duplessis/Uwe Classen

World Cup 98: 3 x Bronze und 2 x Silber für Deutschland

Die Veranstaltung in der Welt des Taekwondo fand in diesem Jahr in Deutschland, genauer gesagt in Sindelfingen bei Stuttgart statt. So ließen es sich einige Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TSV Ginnheim nicht nehmen, tief in die Tasche zu greifen und eine der immerhin 45 DM teuren Eintrittskarten zu erwerben. Am frühen Morgen des 6. Juni, einem Samstag, war es dann soweit. Mit zwei vollbesetzten Autos fuhren wir zum

Ort des Geschehens, in der Gewißheit, mit bis zu 35 °C den bis dahin heißesten Tag zu erleben. Zu unserer Überraschung stellten wir jedoch fest, daß die Halle vollklimatisiert war, was sicherlich besonders den Sportlern, die aus aller Welt angereist und in komfortablen Tagungshotels untergebracht waren, sehr entgegenkam.

Leider mußten wir wieder feststellen, daß unser Sport nicht das Ansehen anderer Sportarten, die ständig von den Medien bevorzugt werden, genießt. Es war nur gut ein Drittel der Zuschauerplätze in der Halle belegt. Allerdings waren wir auch nur an einem der drei Tage der Veranstaltung anwesend; bei den Finalkämpfen, die abends stattfanden, war die Halle dann gut besetzt. Nicht nur weltbekannte Funktionäre wurden dort gesehen, sondern auch den "Ginnheimern" wohlbekannte Gesichter wie Helge Fitz aus Seulberg, der im TSV schon einige Trainingsstunden geleitet hatte.

Auch das Heimatland des Taekwondo, Korea, wurde präsentiert. An einem Infostand konnte man Broschüren, Karten-



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BWW)

Generalvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

**Raimundstr. 33
60431 Frankfurt
Telefon 069 - 51 61 60
Fax 069 - 53 39 25**

Allianz



Vermittlung von

Vereinte-Krankenversicherungen
Allianz-Bausparverträgen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraftfahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

material und anderes erwerben, während am Imbißstand unter anderem eine leckere - für den europäischen Gaumen allerdings ziemlich scharfe - koreanische Nudelsuppe, die es zudem noch mit Stäbchen zu bewältigen galt, angeboten wurde. Was dann auf den insgesamt vier Kampfplätzen, die mit sehr hochwertigen Matten der Firma Kwon belegt waren, geboten wurde, war Taekwondo vom Feinsten - zumindest in der jeweils dritten Runde. Da es hier nicht um Einzelwettkämpfe, sondern um den Mannschaftssieg ging, teilten sich die Wettkämpfer (ab 1. Dan aufwärts) ihre Kräfte gut ein, so daß die ersten beiden unden teilweise etwas gemäßigt ausgetragen wurden. Dann aber ging es "richtig zur Sache", so daß an diesem Samstag bedauerlicherweise mindestens zweimal die Sanitäter aktiv werden mußten. Besonders hart traf es den Deutschen Aziz Acharki, der als ehemaliger Weltmeister in der Klasse bis 70 kg gleich im ersten Kampf des 2. Wettkampftages gegen den amtierenden Weltmeister aus Ägypten, Tamer Abdel Monem, antreten mußte. In seinem Versuch, den Rückstand aufzuholen, wurde er schwer am Kopf getroffen. Später diagnostizierten die Ärzte einen Kieferbruch, von dem er sich mittlerweile allerdings schon ganz gut erholt hat. Ansonsten war die Atmosphäre locker und ungezwungen, und wir konnten zum Beispiel beobachten, wie während der Pausen Kämpfer aus Kuwait und Taiwan mit ihren oftmals jugendlichen Fans scherzten, Autogramme gaben und bereitwillig für Erinnerungsfotos portierten.

Die insgesamt dreitägige Veranstaltung endete am Sonntag abend für Deutschland mit einem 10. Platz für die Damen und einem 6. Platz für die Herren. Nach übereinstimmender Expertenmeinung spiegelt diese Platzierung allerdings nicht die Rangstufe Deutschlands in der Taekwondo-Welt wider. Selbst unvoreingenommene Beobachter mußten zugeben, daß manche Kampfrichterentscheidungen nicht nachvollziehbar waren. Abschließend kann man sagen, daß dieser Tag für uns Ginnheimer sehr lehrreich war und man nur jedem ans Herz legen kann, solche Gelegenheiten nicht ungenutzt verstreichen zu lassen.

Ursula Hohmann & Robert Eberhardt

Reiki

Reiki I: 07./08.11.1998
13./14.03.1999

Kursort: Clubhaus des TSV Ginnheim
Kursgebühr: DM 350,--
Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Reiki II: 12./13.12.1998 - Niederrad
Sonderkurs - Teilnahme nur nach Rücksprache möglich!

Reiki-Austausch: Einmal monatlich in Neu-Isenburg, jeweils sonntags, für alle Reiki-Praktizierende. Auch Interessierte, die mehr über Reiki erfahren möchten, können eine Behandlung erhalten.

Info und Anmeldung bei:

Eleni Duplessis nach den Taekwondo-Trainingszeiten (s. Übungsplan) oder per Telefon 069 / 6 70 84 77.

COMPUTER • HARD- UND SOFTWARE NETZWERK-TECHNIK

Zentrale:

Karlsbader Str 2 • 65474 Bischofsheim

Fon: 06144 / 41565 • Fax: 06144 / 42535

Service-Center: Wingertstr.10 • 65439 Flörsheim-Weilbach

Fon: 06145 / 34036 • Fax: 34017



EDV-SERVICE

Inh. Heiko Lachmann

www.helaedv.de

3. Weinstadt-Cup 1998

Am 20.6.1998 fand in Weinstadt/Beutelsbach bei Stuttgart das nächste Turnier statt. An diesem Turnier starteten 200 Kämpfer aus 26 Vereinen an, darunter ein Verein aus Jugoslawien. Mit fünf Teilnehmern suchten wir erneut die Herausforderung. Nach einer recht langen Anfahrt bis nach Beutelsbach war es dann soweit. Tamer Atçal und Vasilis Chantzaras bestritten als erste ihren ersten Kampf und erreichten gleich jeweils den dritten und zweiten Platz. Sascha Malfeld, der schon letztes Jahr beim Hessischen Kup Turnier in Seulberg den dritten Platz erreicht hatte, konnte sich diesmal nicht platzieren. Hasan Keklik trat zum ersten Mal an. Auch er verlor seinen Kampf. Nadine Schmid, auch zum ersten Mal dabei, belegte hingegen mit einem knappen Unentschieden den zweiten Platz. Trainerin Eleni Duplessis war zur gleichen Zeit als Bundeskampfrichterin bei der Juniorenmeisterschaft in Öhringen zwei Tage lang im Einsatz. In Gedanken war sie aber bei uns.

Eleni Duplessis/Uwe Classen

1. Internationaler

Kurpfalz-Pokal

**3 x 1. Platz, 1 x 2. Platz,
1 x 3. Platz**

Für den am 27.6.1998 angekündigten 1. Internationalen Kurpfalz Pokal in Mannheim hatten sich rund 400 Teilnehmer aus 30 Vereinen angemeldet. Diesmal trat die Abteilung Taekwondo des TSV Ginnheim mit sieben Teilnehmern an. Auf drei Kampfplätzen konnten die Zuschauer hervorragende Wettkämpfe beobachten.

Hasan Keklik strebte mit vielen anderen Kämpfern in seiner Gewichtsklasse eine Platzierung an. Nach drei Kämpfen war es so weit: Er schloß nach hervorragender Leistung mit dem dritten Platz ab. Tamer Atçal und Vasilis Chantzaras verloren leider ihre Kämpfe. Auch eine Niederlage ist ein Sieg: ein Sieg über sich durch die gesprengten Grenzen. Binh Cuong belegte den zweiten Platz. Erwähnenswert ist, daß sein Gegner der internationale Europäische Vizeweltmeister war.

Am besten schnitten dann unsere anderen Kämpfer ab. Nadine Schmid (11 Jahre), unser einziges Mädchen, hatte schon mal in früheren Turnieren den dritten und zweiten Platz belegt. An diesem Tag bewies sie einen starken und bewundernswerten Siegeswillen. Schon vor ihrem Kampf stand der Sieg für sie fest. So erkämpfte sie sich den ersten Platz und deklassierte ihre Gegnerin mit 2:0. Auch Sascha Malfeld (11 Jahre) und Ergün Yazar (17 Jahre) besiegten ihre Gegner in ihren Gewichtsklassen - jeweils mit 2:0 und 3:1 - und belegten den ersten Platz. Mit diesem Turnier erreichte die Abteilung Taekwondo des TSV Ginnheim ihren Höhepunkt vor der Sommerpause. Das war insofern unser bestes Turnier, denn die Teilnehmer waren einerseits hoch motiviert; andererseits war ein deutliches Gemeinschaftsgefühl zu spüren.

Auch Trainerin Eleni Duplessis, die erneut als Kampfrichterin tätig war, zeigte sich mit den erreichten Ergebnissen unserer jungen Mannschaft sehr zufrieden, da vor allem auch die nichtplatzierten Sportler starke Leistungen boten, die für weitere Teilnahme an Turnieren hoffen lassen. Alle Kämpfer freuen sich auf ihre nächste Herausforderung. Im Herbst sind weitere Turniere geplant.

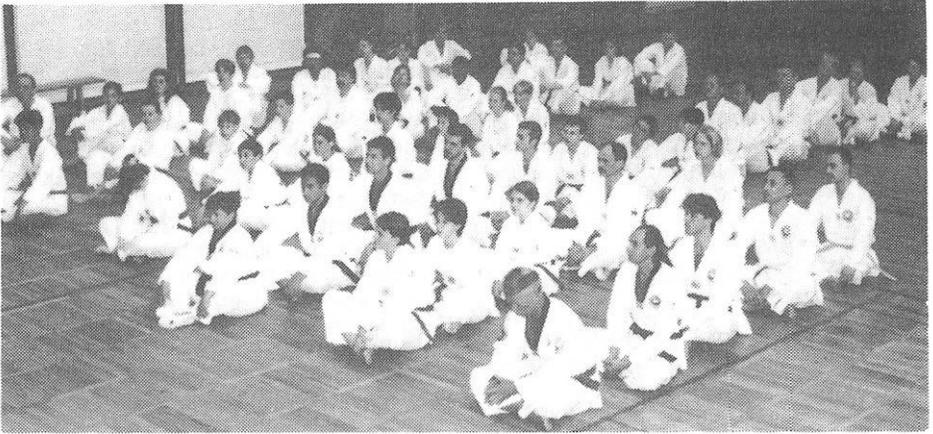
Eleni Duplessis/Uwe Classen

Teilnehmerrekord beim

4. Taekwondo-Tageslehrgang

Zum diesjährigen Tageslehrgang am 4. Juli 1998 konnte Fachleistungsleiterin Eleni Duplessis (3. Dan) 60 Taekwondoin aus fünf Vereinen in Ginnheim begrüßen. Damit wurde beim nunmehr vierten Tageslehrgang ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

Wie schon in den letzten Jahren, konnten für die verschiedenen Disziplinen wieder namhafte Referenten gewonnen werden: Der Bereich Hoshinsul (Selbstverteidigung) lag in Händen von Peter F. Gerber (5. Dan) aus Wiesbaden und für den Bereich Poomse (Formenlaufen) war Karl Josef Ottermann (4. Dan) aus Groß-Zimmern zuständig. Beide Referenten sind nicht nur erfahrene Trainer, sondern auch aktive Wettkämpfer, die große Erfolge bei Poomse-Meisterschaften



Teilnehmer des 4. Taekwondo-Tageslehrgangs bei der Begrüßung

ten vorweisen können. Unter der bewährten Leitung von Dieter Schilling (2. Dan) aus Freigericht übten die Teilnehmer die dritte Disziplin, den Wettkampf; Fachübungsleiterin Eleni Duplessis, die in den letzten Jahren selbst als Referentin aktiv gewesen war, konnte sich diesmal ausschließlich auf die Organisation und Durchführung des Lehrgangs konzentrieren. So begann der Tag um 10 Uhr mit einem offiziellen Empfang in der großen Halle, bei dem die Organisatorin zunächst die Teilnehmer der fünf Vereine willkommen hieß. Taekwondoin der Kampfsportschule Gerber Wiesbaden und des Taekwondo-Clubs Freigericht waren ebenso in Ginnheim zu Gast wie Teilnehmer von Mugunghwa Kiedrich und vom Taekwondo-Verein Groß-Zimmern. Die TKD-Abteilung des TSV Ginnheim war mit ca. 25 Personen vertreten. Nach der Vorstellung der Referenten und Hinweisen zum Ablauf der Veranstaltung hob Eleni Duplessis hervor, daß man seit dem ersten Tageslehrgang im Jahre 1995 die Teilnehmerzahl Jahr für Jahr habe steigern können. So konnten Kontakte zu anderen Vereinen und den Referenten geknüpft und ausgebaut werden. Ein solcher Lehrgang diene dem Erfahrungsaustausch und bringe die Liebe der Beteiligten zur gemeinsamen Sportart Taekwondo und die Verbundenheit der Übenden zum Ausdruck. Nach dem offiziellen Auftakt verteilten sich die in drei Gruppen eingeteilten

Taekwondoin über das ganze Haus: Die Wettkampfgruppe unter Dieter Schilling übte in der großen Halle, die genügend Platz für solche Aktivitäten bot. Der mit Matten ausgelegte Gymnastiksaal im ersten Stock war der Hoshinsul-Gruppe von Peter F. Gerber vorbehalten, während Poomse-Referent Karl-Josef Ottermann im kleinen Gymnastiksaal seine Trainingseinheit mit Konzentrations- und Gleichgewichtsübungen einleitete.

Jeder Disziplin wurden so gut eineinhalb Stunden gewidmet, und jeder Teilnehmer hatte auf diese Weise die Möglichkeit, an einem Tag das ganze breite Spektrum des Taekwondo in konzentrierter Form zu üben. In den großzügig bemessenen Pausen zwischen den Einheiten konnte man sich erholen und neue Kraft für die folgende Runde tanken. Noch einmal versammelten sich alle Teilnehmer in der großen Halle zum kurzen offiziellen Beschluß, dann strömten sie zu den Duschen und zum Umziehen. Als um 18 Uhr das wohlverdiente Abendessen serviert wurde, konnten die 60 Teilnehmer auf einen Tag zurückerblicken, der anstrengend, doch reich an neuen Eindrücken war. Begrüßung und Schlußwort der Organisatorin Eleni Duplessis gaben dem Tag einen angemessenen formalen Rahmen. Neben der Qualität des Unterrichts sei die gute, reibungslos funktionierende Organisation hervorgehoben, die wesentlich zum Gelingen dieses vierten Tageslehrgangs

beigetragen hatte.

Ein fünfter ist für das nächste Jahr schon in Planung, und als Krönung der bisherigen Zusammenarbeit soll im Herbst 1999 eine Budo-Gala mit Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen in Ginnheim stattfinden.

Heike Gilbert

Sommerfest im TSV-Ginnheim

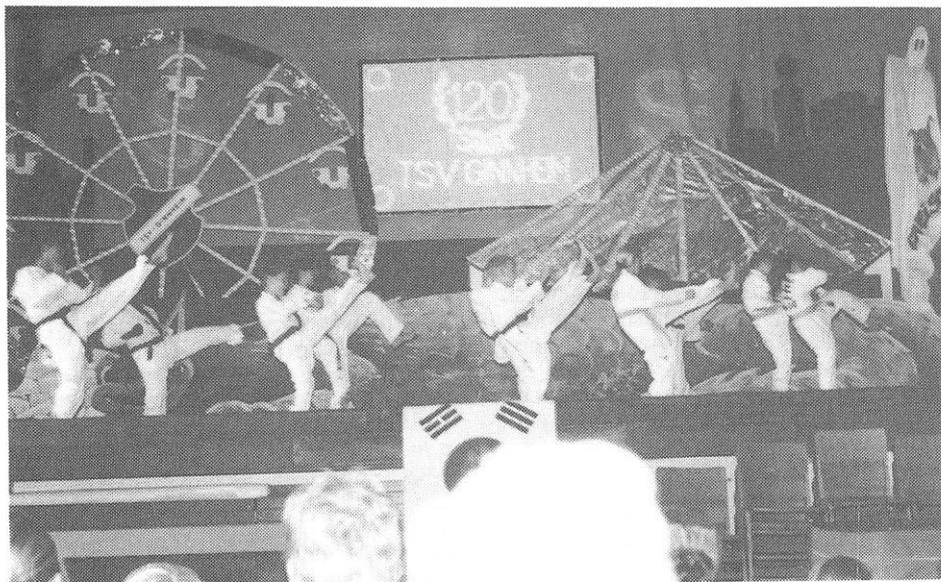
Einen besonders schönen Tag hatten die Ginnheimer am 11. Juli 1998, als der Verein sein Sommerfest und gleichzeitig 120jähriges Bestehen feierte.

Für die Taekwondo-Abteilung war es eine besondere Freude, an diesem Abend auf der Bühne einen Ausschnitt ihres Könnens präsentieren zu dürfen. Nach der Ankündigung durch den 1. Vorsitzenden Dieter Fella, zog das Publikum kurzfristig vom gutbesuchten Biergarten in die mit Zuschauerbänken bestückte Halle um. Zu Beginn zeigten einige der jüngeren Kämpfer Grundtechniken mit Bein und Faust, anhand derer unser Moderator Gerhard Schell das Prinzip des Kampfschreies erläuterte. Anschließend demonstrierten zwei Taekwondoin das Training mit der Pratze - einem lederüberzogenen Schlagpolster, welches dem Trainierenden einen reali-

stischen Widerstand für seine Techniken entgegensetzt. Danach führten Sascha Malfeld und Kay Schell die hohe Kunst der Selbstverteidigung vor, bei der auch Angriffe mit einem (ungefährlichen Gummi-)Messer abgewehrt werden mußten, was die Zuschauer mit großem Applaus honorierten.

Eine weitere Disziplin des Taekwondo, der Bruchtest, kommt beim Publikum erfahrungsgemäß immer besonders gut an. Den Auftakt machten damit Ursula Hohmann mit einem Dwit Chagi (Rückwärtskick), Suad Besic mit einem Yop Chagi (seitlicher Fußstoß), Vassilis Chantzaras mit einem Pandae Dollyo Chagi (Rückwärtsdrehkick) und Hasan Keklik mit einem Naeryo Chagi (Abwärtskick). Im Anschluß daran führten acht Teilnehmer eine traditionelle Form, die sogenannte Gibon Poomse, vor, die ausschließlich aus Handtechniken besteht. Eine wesentlich kompliziertere Form, den Taeguk Chil Jang, führte Helmut Hock - mit dem 1. Kup (rot-schwarz) unser fortgeschrittenster Kämpfer - vor. Den krönenden Abschluß der Veranstaltung bildeten Binh Duong, Tamer Atçal und Helmut Hock mit besonders anspruchsvollen Bruchtests. Binh sprang

↓ Teilnehmer in Aktion beim Sommerfest





Binh Duong im Anflug auf das Holzbrett

mit einem großen Anlauf über fünf am Boden kauernde Jugendliche hinweg und zertrümmerte das Brett mit einem Yop Chagi. Tamer vollführte direkt hintereinander drei Pandae Dollyo Chagi und Helmut zeigte einen Palgup Chigi (Ellbogenschlag), Jirugi (Fauststoß) und Yop Chagi.

Daß die Vorführung zumindest auf die kleinen Zuschauer einen nachhaltigen Eindruck gemacht hatte, konnte man daran sehen, daß sie nach Abschluß der Aufräumarbeiten die Bühne erklimmen und eifrig verschiedene Techniken nachahmten. Wir würden uns freuen, diese jungen Sportsfreunde bei uns im Anfängertraining begrüßen zu können ...

Ursula Hohmann & Robert Eberhardt

Last Minute News Anmeldung für das neue Jahr

Ab September können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das Training im Taekwondo anmelden. Interessierte melden sich persönlich bei der Trainerin Eleni Duplessis an. Es wird empfohlen, sich zuerst das Training anzusehen, bevor mit dem Probetraining begonnen wird.

Am **24. Oktober** findet im TSV Ginnheim ein **zweiter Sichtungslerngang** mit Giuseppe Gugliotta, HTU-Jugendwart, statt. Der Lehrgang, der letztes Jahr sehr gut besucht war, richtet sich

Spezialwerkstatt für Mercedes-Benz und VW
 **manfred hollmann**

Inh. Kurt Wittmann

Raimundstr. 19, 60431 Frankfurt am Main, Tel. 069 / 51 45 83, Fax 069 / 51 30 13

Abgas-Untersuchungen
 TÜV-Abnahme durch DEKRA

an junge talentierte TKD-Sportler. Es geht hier um Talentförderung im Nachwuchsbereich für das Land Hessen. Ein weiterer Artikel von Eleni Duplessis ist im "Reiki Magazin" (Fachzeitschrift) erschienen. Im Rahmen einer Artikelreihe über "Reiki und die asiatische Philosophie" sind Teil 1: Reiki und Yin Yang und Teil 2: Reiki und die Fünf Elemente veröffentlicht worden. Es folgt Teil 3: Reiki und Buddhismus. Im Herbst wird dann der letzte Teil erscheinen. Interessierte können die Hefte zum Preis von jeweils DM 10,— direkt bei Frau Duplessis beziehen.

Neuer Kurs:

Chi Gong - der fliegende Kranich und Shaolin Wahnam Chi

Kung (von Großmeister Wong Kiew Kit)

Termin: ab Freitag, 2. Oktober 1998
15.45 - 16.45 Uhr - 10 Kursstunden

Anmeldung: 2. Oktober 1998 bei Eleni Duplessis im TSV Ginnheim

Kursgebühr: DM 100,-- Eigenbeteiligung

Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Der fliegende Kranich basiert auf einer festgelegten Übungsfolge, die die Bewegungen des Kranichs imitiert. Nach etwa fünf Minuten entspannenden, vorbereitenden In-Sich-Ruhens geht man zum Unterricht über, der etwa eine Stunde dauert.

Die **Shaolin Wahnam Chi-Kung-Übungen** bestehen aus zehn leicht erlernbaren Übungen.

Beide Übungsserien fördern Vitalität, Entspannung, Kräftigung der Muskulatur und das Wohlbefinden. Bei regelmäßiger Anwendung werden durch den verbesserten Energiefluß Krankheiten beseitigt. Die Chi-Kung-Übungen sind für alle geeignet.

Kegelbahnen zu vermieten!

Informationen erhalten Sie von

Gerd Heymanns

☎ tagüber: 069 / 42093262

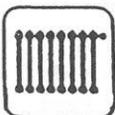
☎ abends: 069 / 520717

HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •

- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt
Tel.: 069/77 05 46
Fax: 069/707 36 58

von:
Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel. 52 14 02



Auf geht es in die neue Saison 98/99

Aber zuvor noch zwei Ereignisse von der abgelaufenen Saison 1997/98:

Beim Endlauf der **Hessenmeisterschaften 1998** im Einzel am 7. Juni in Wiesbaden spielte bei den Seniorinnen B unsere Sportkameradin Hilde Walny - sie ist im 77. Lebensjahr - 424 Holz! Am Ende belegte sie mit 1205 Holz den fünften Platz.

In unserer Fachzeitschrift „Bowling und Kegeln in Hessen“ wurde über sie berichtet: „Ein kleines Highlight bei den Seniorinnen-B waren die 424 Holz von Walny (TSV Ginnheim), die mit 1205 Holz noch einen 5. Platz belegte. Bewundernswert deshalb, weil im 77. Lebensjahr, in dem sich Hilde Walny befindet, dürfte dies für viele keine Selbstverständlichkeit mehr sein. Ich hoffe, wir können sie noch lange auf den Kegelbahnen begrüßen.“

Bei den **Weltmeisterschaften** in Celje (Slovenien) wurde sowohl die deutsche Herrenmannschaft als auch die deutsche Damenmannschaft Weltmeister! Die Damen spielten 2960 Holz und die Herren stellten mit sagenhaften 6157 Holz einen neuen Weltrekord auf.

Für unsere **Sportkegler und Sportkeglerinnen** beginnt die neue Saison im September. Als erstes tritt die **Vereinsmannschaft Herren** am 5. oder 6. September an. Der Gegner heißt entweder Münster oder Praunheim, die am Wochenende vorher gegeneinander antreten. Die **Vereinsmannschaft Damen** bestreitet ihr erste Spiel am 27. September auf unseren Bahnen gegen Kesterbach.

Die **Cubrunde** beginnt am 12./13. September. Die drei Herrenmannschaften des VKH spielen mit der 1. Mannschaft



Hilde Walny

in der Hessenliga, mit der 2. Mannschaft in der Gruppenliga und mit der 3. Mannschaft in A-Liga. Die Damen der SG DSC 54/Fidelio spielen mit der 1. Mannschaft in der Regionalliga B und mit der 2. Mannschaft in der Bezirksliga. Allen Sportkameradinnen und Sportkameraden wünsche ich für die kommende Saison viel Erfolg.

Thomas Neidhardt, Abteilungsleiter

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

1. Mannschaft der SG DSC 54 / Fidelio in die Regionalliga aufgestiegen

Nachdem es in der Saison 96/97 spannend war bis zum letzten Spieltag und der Aufstieg doch knapp verpaßt wurde, war in der vergangenen Saison schon am vorletzten (17.) Spieltag alles klar. Wir stiegen als Tabellenzweiter in die Regionalliga auf! Der Jubel war natürlich groß.

Auch unsere 2. Mannschaft hätte das Rennen um den Aufstieg fast geschafft und kam zum Schluß in der Bezirksliga auf einen guten 3. Platz.

Das sind natürlich gute Aussichten für die Saison 98/99 und beweist, daß der Zusammenschluß der beiden Damenclubs im Jahr 1996 eine erfolgreiche Sache geworden ist.

Auch Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben. Bei allen Heimspielen - sonntags ab 14.30 Uhr - sorgen wir für unser leibliches Wohl mit diversen selbstgebackenen Kuchen und einem leckeren Abendbrot. Hierbei lassen wir den Spieltag dann gemütlich ausklingen. Unser erster Heimspieltag in der neuen Saison ist Sonntag, der 20. September. Die 1. Mannschaft spielt um 14.30 Uhr gegen KC 69 Rüsselsheim und die 2. Mannschaft um 16.45 Uhr gegen KSG Griesheim.

Über Damen, die sich für das S p o r t k e g e l n interessieren, würden wir uns freuen.

Auskunft erteilen gern:

Steffi Seib ☎ 06107 / 6 49 19
Ingrid Homolka ☎ 069 / 7 89 28 66

Steffi Seib, Vereins- und Clubsportwartin



Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel. 57 00 26 95

An alle MitgliederInnen in Aerobic, Bodystyling, Stretching, Gymnastik, Jazz-Gymnastik, Callanetics und Gymnastik für Ältere

Zum diesjährigen Sommerfest am 11. Juli 1998 haben viele von euch dazu beigetragen, daß für die Salatbar ein sehr leckeres reichhaltiges Angebot vorhanden war. Bei allen Helfern beim Aufbau und dem anschließenden Ver-

kauf möchte ich mich auf diesem Weg ganz herzlich bedanken. Es hat viel Spaß gemacht.

Auch in diesem Jahr wollen wir einen gemeinsamen **Ausflug** unternehmen, der voraussichtlich am

Samstag, 17. Oktober 1998,
stattfindet. Geplant ist eine Schiffstour nach Seligenstadt. Näheres teile ich euch zu gegebener Zeit mit und würde mich über eine rege Teilnahme freuen.
Monika Fey, Abteilungsleiterin

Bettwäsche, Kopfkissen, Decken,
Bettzubehör, Matratzen,
Lattenroste, Schlafsysteme

... damit liegen Sportler richtig.



dormiCIEL

das Bettengeschäft Ihrer Nähe

Wilhelm-Epstein-Str. 61
beim "Ginnheimer Spargel"

Kein Schaufenster, aber Beratung ohne Hetze - mit Termin: ☎ (069) 52 19 45

TERMINE

- 20.09.1998 Wanderabteilung: Wanderung Lohr am Main
26.09.1998 100 Jahre Bayerische Vereinigung 1898 e.V. Frankfurt:
Bayerischer Heimatabend
27.09.1998 Dartabteilung: 1. Competition der Saison 98/99, Beginn: 18.30 Uhr
01.10.1998 Tanzabteilung: 19.30 Uhr Beginn einer neuen Breitentanzsport-
gruppe
02.10.1998 Neuer Kurs: Chi Gong - der fliegende Kranich - und Shaolin
Wahnam Chi Kung
11.10.1998 14.00 Uhr Jubiläumsfeier „20 Jahre Wanderabteilung“
17.10.1998 20.00 Uhr Herbstball des TC Genno
18.10.1998 Wanderabteilung: Rhein-Lahn-Wanderung von Braubach nach
Bad Ems
01.11.1998 Wanderabteilung: Wanderung nach Ottra (Alsfeld)
07./08.11.1998 Reiki I
14.11.1998 Karneval-Abteilung: Karneval-Eröffnung
29.11.1998 Wanderabteilung: Jahresabschlußfahrt
03.12.1998 Wanderabteilung: Abteilungsversammlung
06.12.1998 Gemischter Chor: Adventssingen zugunsten des Vereins „Hilfe für
krebskranke Kinder e.V.“
05.-11.09.1999 Wanderabteilung: Wanderwoche im Tannheimer Tal

(Uhrzeiten und detaillierte Angaben zu den einzelnen
Aktivitäten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten)

Der Vorstand informiert:

Wegen **Renovierungsarbeiten**

sind die *Clubhausgaststätte* und die
Kegelbahnanlage

**vom 28. September bis einschl. 3. Oktober 1998
geschlossen.**

Die *Treppe vom Foyer ins Untergeschoß*
wird gleichzeitig instandgesetzt und mit einem
neuen Belag versehen und kann aus diesem Grund
nicht betreten werden.

Eine runde Sache: Service + Ginnheimer Branchen von



Raimund-APOTHEKE
Kurhessenstr. 164
52 23 63

Falken-APOTHEKE
Ginnheimer Landstr. 125
53 15 52

AUTOCENTER+TANKST. Keck
Kurhessenstr. 111
51 21 31

BÄCKEREI Donath
Raimundstr. 21
52 62 02

BÄCKEREI Geishecker
Ginnheimer Landstr. 129
53 11 19

BahnIK BESORGUNGEN
Platenstr. 58
956 220 49

dormICIEL BETTEN
Wilhelm Epstein Str. 61
52 19 45

BLUMENhaus Bickelhaupt
Ginnheimer Hohl 36
52 39 85

BLUMENhaus Paizdzdior
Ginnheimer Landstr. 97
51 86 97

Sunnyside BOUTIQUE
Ginnheimer Landstr. 120
51 69 80

BUCHHANDLUNG Klingler
Raimundstraße 33
52 31 37

Sonja COSMETIC
Schönbornstr. 47
51 82 94

Feldberg-DROGERIE
Ginnheimer Landstr. 129
53 31 00

ELEKTRO Sebald
Alt Ginnheim 18
52 94 65

ELEKTRO Reuter
Raimundstr. 37
52 43 43

FAHRSCHULE + BUS Ivan
Raimundstr. 31
51 44 52

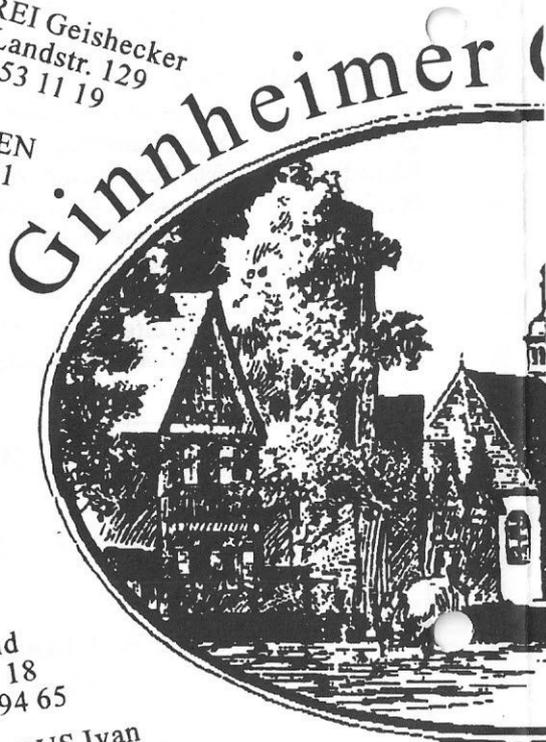
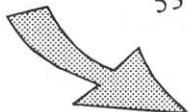
FRISIERSALON Dule
Ginnheimer Landstr. 131
53 25 23

FRISIERSALON Siegel
Kurhessenstr. 115
52 11 16

FRISÖR Oesterle
Kurhessenstr. 164
52 51 57

GASTHAUS Schöne Aussicht
Ginnheimer Stadtweg 129
53 28 95

JUWELIER Tschesch
Ginnheimer Hohl 6-8
51 13 63



Ru
e

e.

Kälte-
Ginnh

+ Kompetenz in Ihrer Nähe
von A - Z sind für Sie da ...

suchen Sie uns
einfach an!



ZEITSCHRIFTEN+LOTTO Schück
Raimundstr. 10
52 08 96

WIRTSCHAUS Wäldchesbräu
Am Ginnheimer Wäldchen 8
52 05 22

WÄSCHEkörbchen Adelmann
Ginnheimer Hohl 6-8
51 37 77

SCHREINEREI Huppert+Börner
Ginnheimer Stadtweg 108
53 26 09

SCHREINEREI Abt + Mendl
Raimundstr. 24
52 20 67

RESTAURANT Adler
Ginnheimer Hohl 2 a
52 09 81

REISEBÜRO Lux
Kurahessenstr. 117
52 63 33

Quick REINIGUNG
Ginnheimer Hohl 36
52 93 36

RAUM AUSSTATTER Wörlitz
Ginnheimer Landstr. 131
52 11 67

PIZZERIA + Lieferdienst Rossi
Raimundstr. 28
53 87 33/4

ORTHOPÄDIE+SCHUHE Metz
Ginnheimer Landstr. 127
53 28 21

OPTIK STUDIO Höntsch
Ginnheimer Hohl 10
51 99 88

Schilling Exclusiv MODEN
Ginnheimer Hohl 31
52 12 86

PM MODELLBAU
Ginnheimer Landstr. 191-195
51 22 63

MODEBOUTIQUE Oehm
Ginnheimer Landstr. 109 a
51 87 27

MODESTUBEN Horeni
Raimundstr. 6
52 22 95

METZGEREI Töpfer
Füllerstr. 100
52 48 88

MALERMEISTER Scheel
Reichelstr. 11
53 19 58

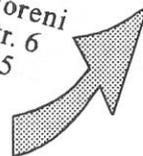
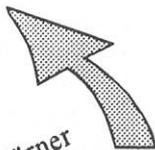
KURZWAREN+LOTTO
Am Schwalbenschwanz 75
51 15 77

-Klima Fischer
heimer Hohl 10
51 33 68

Gewerbering



V.



Freie Plätze im „Haus Rheinland-Pfalz“ in Oberjoch/Allgäu

Günstiger Urlaub im Allgäu

Urlaub am Fuße der Alpen bietet das Haus „Rheinland-Pfalz“ des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Im mit 1.200 Metern höchstgelegenen Dorf Deutschlands können Vereine, aber auch Einzelpersonen und Familien, einen kostengünstigen Urlaub verbringen.

Sie haben Lust bekommen, Oberjoch und die herrliche Umgebung der Mark Hindelang kennenzulernen? Folgende Termine stehen in diesem Jahr noch zur Auswahl:

6. bis 12. September	13 Betten
13. bis 19. September	20 Betten
20. bis 26. September	35 Betten
27. September bis 3. Oktober	20 Betten

4. bis 10. Oktober	7 Betten
25. bis 31. Oktober	15 Betten
1. bis 7. November	20 Betten

Winter 1999

24. bis 30. Januar	10 Betten
7. bis 13. Februar	10 Betten

Zur Verfügung stehen Zimmer mit/ohne DU/WC sowie Zimmer mit Etagedusche zum Einzelpreis ab 45 Mark pro Person. Die Buchungen können jeweils nur über den gesamten, angegebenen Zeitraum erfolgen.

Nähere Informationen beim LSB in 55116 Mainz, Rheinallee 1, Tel.: 06131/2814-180 oder 2814-118, Fax - 2814-120.

VereinsPresseDienst 3/98



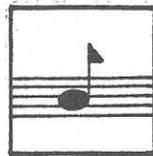
*Sie hatten sich
an der 1822
um die Ecke verabredet –
aber an welcher?*

**110 Geschäftsstellen,
130 Geldautomaten.**



Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64



Das Neueste vom Gemischten Chor

Im Frühsommer d.J. legte Professor Klaus Assmann aus Altersgründen die Leitung des TSV-Chores nieder.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Herrn Professor Assmann bedanken für die über viele Jahre hinweg für unseren Chor geleistete Arbeit.

Wir haben uns bemüht, einen neuen Chorleiter zu finden. Am 1. Juli fand eine Probe-Chorstunde mit Herrn M. Sahiti statt. Seine Auffassung und Umsetzung der Chorwerke gefiel uns, und sein Temperament riß uns alle mit. Die Chor-Mitglieder waren übereinstimmend der Meinung, daß er der neue Dirigent werden sollte. So hoffen wir auf gute Zusammenarbeit, wenn Herr Sahiti ab 1. September 1998 offiziell die Leitung unseres Chores übernehmen wird.

"GRAUE PARTIE"

Am Samstag, 18. Juli 1998, fuhren wir am frühen Nachmittag mit dem Bus durch den Taunus nach Wiesbaden-Frauenstein. Dort kehrten wir im Restaurant "Nürnberger Hof" ein. Nach dem Verzehr von Kaffee und Kuchen hatten die Chor-Mitglieder und Gäste Gelegenheit, einen Spaziergang durch die Wein-

berge oder zum Goethe-Stein zu machen, was auch von den meisten - außer den Fußkranken - wahrgenommen wurde.

Nach einem guten Abendessen fuhren wir wieder heimwärts und waren gegen 21 Uhr zurück in Ginnheim. Einige unserer Gäste waren etwas enttäuscht, daß der Chor diesmal überhaupt nicht gesungen habe. Wir haben unser großes Versprechen gegeben, daß dies nicht wieder vorkommt!

Jetzt arbeiten wir erst einmal auf unsere nächste große Veranstaltung - das Adventssingen am 6. Dezember 1998 - hin. Die Vorbereitungen dafür sind bekanntlich sehr umfangreich, und ehe man sich's versieht, ist der Dezember da.

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin

Gemischter Chor und Mini-Garde auf dem Campus

Am Donnerstag, 9. Juli 1998, hatte die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main zu ihrem Sommer- und Semesterabschlußfest auf den Campus eingeladen. Der Veranstalter bat den TSV Ginnheim um Mitwirkung des Gemischten Chores und fragte an, ob vielleicht unsere Minigarde einen Tanz vorführen könnte.

Unter Leitung des designierten Dirigenten M. Sahiti, der am 1. September 1998 offiziell als Chorleiter bei uns beginnt, sangen wir sommerliche Lieder. Leider war uns der Wettergott nicht so gut gesonnen, denn während unseres Auftritts war es recht stürmisch auf der Bühne. Aber trotzdem war die Veranstaltung und unser Singen ein großer Erfolg.

Fazit: Gute Sänger können auch bei Wind und Regen im Freien singen.



← Die Mini-Garde stärkt sich nach ihrem Auftritt auf dem Campus



Unsere Mini-Garde konnte natürlich einen Tanz vorführen. Unter viel Beifall tanzten die Klien ihren „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ so gekonnt, daß sie eine Zugabe geben mußten. Die Zuschauer (siehe Fotos), die Veran-

stalter und die Kinder hatten großen Spaß und konnten gut gestärkt und auch beschenkt nach Hause gehen. Vielen Dank den Betreuern, die sich zur Verfügung gestellt hatten.

Marianne Wöll, Vergnügungsobfrau



Jugend-Turnen

Ihre Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

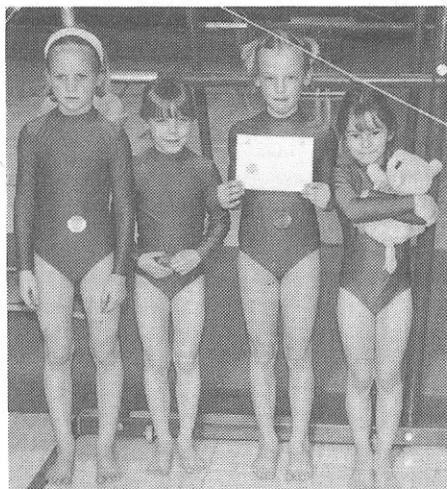


Gerätturnen:

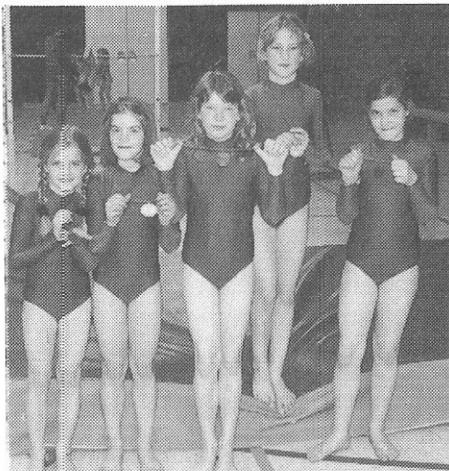
Erfolg unserer Mädchen gleich bei der ersten Teilnahme

Neun Mädchen vom TSV Ginnheim waren im März 1998 bei den Gau-Einzelwettkämpfen im Gerätturnen gemeldet, vier in der Altersklasse 6 - 8 Jahre und fünf in der Altersklasse 8 - 10 Jahre. Siebenundzwanzig Turnerinnen traten in der Altersklasse 6 - 8 Jahre an. Von unseren Teilnehmerinnen erreichte **Annika Heinzel** den höchst erfreulichen **3. Platz!** Daniela Trimbach wurde neunte, Mona Prey dreizehnte, und unsere kleine Laura Jörg, für die das der allererste Wettkampf überhaupt war, belegte den zwanzigsten Platz.

Die größeren Mädchen schnitten nicht ganz so gut ab, aber sie trainieren schon wieder fleißig für die Teilnahme im nächsten Jahr.



Gau-Einzelwettkampf Gerätturnen:
v.l.n.r.: Mona Prey, Laura Jörg, Annika Heinzel und Daniela Trimbach



Gemischter Siebenkampf:
v.l.n.r.: Nicole Greiner, Melanie Schaller, Laura Modenbach, Kira Prey und Maria-Laura Tunno

Auf dem **Gaukinderturnfest** im Juli 1998 starteten acht Mädchen im Gerätevierkampf:

6 in der Altersklasse 6 - 8 Jahre
1 in der Altersklasse 9 - 10 Jahre
2 in der Altersklasse 11 - 12 Jahre
und im gemischten Siebenkampf (Gerätevierkampf und Leichtathletik):
5 Mädchen in der Altersklasse 9 - 10 Jahre.

53 Teilnehmerinnen starteten in der Altersklasse 6 - 8 Jahre. Und unsere Mädchen waren einfach super. Hier die Plazierungen:

- | | |
|-----------|------------------------|
| 3. Platz | Daniela Trimbach |
| 7. Platz | Mona Prey |
| 9. Platz | Fabienne Hammermeister |
| 10. Platz | Pia Keck |
| 11. Platz | Laura Jörg |
| 12. Platz | Annika Heinzel |

Für Fabienne und Pia war das ihr erster Wettkampf.

In der Altersklasse 9 - 10 Jahre belegte Janis Taylor den 5. Platz (von 49 Starterinnen) mit nur 0,6 Punkten Rückstand zum ersten Platz. Janis ist erst seit einem halben Jahr bei uns und es war ihr erster Wettkampf.

25 Turnerinnen starteten in der Altersklasse 11 - 12 Jahre und von uns belegten Julia Greiner den 9. Platz und Denise Schulz den 12. Platz.

Normalerweise trainieren unsere Mädchen keine Leichtathletik. Trotzdem nahmen sie am gemischten Sieben-

kampf teil. Von den sechzehn Teilnehmerinnen belegten wir folgende (erfreuliche) Plätze:

- 2. Platz Melanie Schaller !
- 7. Platz Kira Prey
- 8. Platz Maria-Laura Tunno
- 9. Platz Laura Modenbach
- 13. Platz Nicole Greiner

Zum Abschluß haben wir beim Gaukinderturnfest noch am *Staffellauf* teilgenommen und überraschenderweise den **1. Platz** gewonnen!

Ingrid Trimbach



Unsere Mädchen auf dem Gaukinderturnfest mit den Betreuerinnen Ingrid Trimbach, Katrin Belz und Tanja Chmelik. Der Trainer Georgios Karamitsos war leider schon weg.

Bitte teilen Sie

Änderungen Ihres Kontos oder Ihrer Anschrift der Geschäftsstelle mit!

Die Geschäftsstelle ist jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat geöffnet.

Oder geben Sie uns eine schriftliche Mitteilung. Vor dem Haupteingang des TSV-Clubhauses befindet sich der Vereinsbriefkasten.

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



Unsere Wanderfahrt nach Bach im österrei- chischen Lechtal vom 14. bis 20. Juni 1998

„Warst du auch dabei? Wie war's?“ So wird man oft nach dieser Wanderfahrt gefragt.

„Es war schön, Wetter prima, Unterkunft und Verpflegung sowie Gesellschaft o.k.!“

Diese Antwort paßt auf eine Postkarte, deckt aber nicht unsere Erlebnisse. Es ist gar nicht einfach, so eine Fahrt zu beschreiben. Genauso schwer wie ein gutes Essen.

Also die Highlights in Kürze:

Sonntag, 14. Juni, Abfahrt 9.00 Uhr in Ginnheim ab Mühlgarten. An der Autobahnraststätte Würzburg gibt es das schon traditionelle Frühstück mit Weck, Worscht und - Sekt, gestiftet von Anna, Edgar, Hannelore und Ernst.

Am Nachmittag Ankunft im Alpenblick in Bach. Besetzung der Zimmer. Der erste Blick auf die Berge ergab zwar die

schönsten Bildmotive, aber durch Neuschnee war die Schneegrenze auf etwa 1.400 Meter gefallen. Das hatte zur Folge, daß die Tour zur Jöchelspitze nicht durchgeführt werden konnte. Aber es gibt so viele Möglichkeiten und Ziele zum Wandern.

So ging es am ersten Tag auf die Wasen-Alm, am zweiten Tag von der Elbigenalp zum Kasermandel und weiter durch das Bernhardstal zur Gibler-Alm. Als Abschluß ging es nach Holzgau zum Simms-Wasserfall.

Ein Wort zu Reinhold, dem Wirt vom Kasermandel. Er spielte und sang uns ca. fünfundzwanzig Strophen von der Elisabeth und dem Vogelbeerbaum vor, was die TSV-Wanderer so begeisterte, daß sie an den folgenden Tagen, ja selbst auf der Heimfahrt zu immer neuen Interpretationen dieses Liedes beflügelt wurden.

Ja, und dann gab es noch den Kampf der Frauen gegen die Männer - im Kegelein! Und der Kampf um den Ginnheimer „Kirschweinpokal“. Sieger wurden die Frauen, Einzelsiegerin Biggi Rohleder. Wettkampfleiter Hermann Buchholz hatte alles unter Kontrolle ... und dokumentiert.

Am dritten Tag ging es in ein Hochtal zur Sulzalp. Ganz einmalig, weil dieses Tal erst Anfang dieses Jahrhunderts durch in den Fels gesprengte Tunnel als Hochweide erschlossen wurde.

Ebenso sehenswert war Walter Muchers Bachüberquerung auf einem schwankenden Baumstamm!

Am Donnerstag machten wir einen Ausflug mit dem Bus nach Neuschwanstein, zur Wies-Kirche, nach Oberammergau und zum Kloster Ettal.

Am Freitag führte uns Walter Mucher zur Stabl-Alm. Super-Aussicht, Super-Essen und Super-Obstler!



Erster Ausflug zur Wasen-Alm

Auch die Nicht-Bergwanderer konnten wunderschöne Wanderungen und Fahrradtouren im Tal am Lech entlang durchführen.

Nicht zu vergessen, daß auf allen Wandertouren Kurt seine tragbare Weintheke dabei hatte. Inhalt: Roth-Wein (das sind diverse Sorten Beerenwein) und eingelegte Pflaumen in Alkohol (nur zur Konservierung). Super schmeckt Johannisbeerwein mit frischem Felsquellwasser! Die Geselligkeit kam natürlich auch nicht zur kurz, hatten wir doch einen schönen Heimatabend mit den „Lechtaler Buam“, mit Auftritten des Jodelkönigs und der Jodelkönigin '96 von Hinterhiesee Hermann und Gerdi sowie von Ursula B. mit dem Erzherzog-Johann-Jodler.

Und dann hieß es Abschied nehmen. Am Samstag besuchten wir noch die Käseerei in Steg; anschließend wurde unser Wanderziel '99 im Tannheimer Tal in Augenschein genommen.

Nach dem Mittagessen in Oy ging es auf die Autobahn Richtung Heimat. Wir wären gegen 19.00 Uhr in Ginnheim gewesen ... ja, wenn der Bus im Hohenloher Land kein Leck in der Treibstofflei-

tung gehabt hätte. Fast zweieinhalb Stunden hat die Reparatur gedauert. Busfahrer Wolf-Dieter, Gerhard und Kurt steckten tief in den Eingweiden des Busses. Dadurch verzögerte sich unsere Ankunft in Ginnheim auf 21.00 Uhr.

Kurt fiel ein riesiger Felsbrocken vom Herzen; alles war gut gelaufen.

Kurt Roth, Abteilungsleiter



↑ Balanceakt eines Kassierers! Walters Bachüberquerung

↓ Jause auf der Stabl-Alm



Eine heiße Wanderung

Heiß war es am Morgen des 16. August noch nicht - bei dem ungewöhnlich frühen Start um 8.00 Uhr zur Neckarwanderung, die Ingrid und Wolfgang Busch ausgesucht hatten. Aber es hatten vorsorglich ein paar Wanderer wegen Hitze abgesagt. Neununddreißig Personen wagten es dennoch, darunter sieben Kleingärtner und drei Sportkegler.

Zuerst ging es mit dem Bus nach Zwingenberg. Die Wanderung begann mit dem Aufstieg zur Zwingenburg, von wo man den ersten herrlichen Ausblick auf den Neckar hatte. Von dort ging es durch die Wolfsschlucht - „wildromantisch“, wie in der Ausschreibung stand. Und so war sie auch. Die Temperaturen in der schattigen Schlucht waren sehr angenehm. Bei manchen Wanderrern ließ das Schuhwerk aber manchen Zweifel aufkommen, ob es das richtige war.

Die Mittagspause verbrachten wir auf der Teufelskanzel, wo die mitgeführten Getränke und das Essen (belegte Brote, Tomaten, Obst, Salate) verzehrt wurden. An der Ludwig-Neuer-Hütte vorbei führte uns die Wanderung nach Eberbach. Unser Bus erwartete uns auf einem Parkplatz im Schatten. Trotzdem war es hier um etliche Grade heißer als im kühlen Wald.

Den Abschluß bildete der Aufstieg zum Ohrsbarg und seinem 1970 errichteten

Aussichtsturm. Neunzig Stufen führten auf die Aussichtsplattform hinauf. Doch nicht alle Wanderer hatten noch die Kraft oder die Lust, den Aufstieg zu wagen.

Nachdem wir zum Bus zurückgekehrt waren, wurde beschlossen - weil es in der Sonne doch zu heiß war -, die letzten drei Kilometer den Gretengrund entlang nicht zu Fuß zurückzulegen.

Wolfgang Busch meinte denn auch, daß er noch nie eine so kurze Wanderung von ca. vierzehn Kilometern geführt hätte. Aber alle waren zufrieden damit, denn dies war ein herrliches Fleckchen Erde. Nach kurzer Busfahrt kehrten wir in Neckarsteinach im „Gasthof Lamm“ ein. Wir wunderten uns, wieso ein Lokal an einer vielbefahrenen Straße einen solchen Zulauf hat. Aber als das wohlverdiente Essen auf dem Tisch stand, wunderten wir uns nicht mehr.

Es macht immer wieder Spaß, mit der Wanderabteilung mitzugehen. Dabei lernt man auch immer neue Ecken unseres schönen Landes kennen, von denen man bis dato noch nicht einmal etwas gehört hatte.

Wer einmal mitwandern möchte, schaue in den Schaukasten der Wanderabteilung im Foyer unseres Clubhauses. Dort ist immer die Beschreibung der nächsten Wanderung ausgehängt.

Doris M. Keil, Pressewartin



Funktion und Design in Holz

BÖRNER

*Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30*

*Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service*

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900

Termine 1998/99

	Ziel	Wanderführer
05.09.1998	ab 18.00 Uhr Wandererstammtisch und Grillfete bei Fam. Roth	
20.09.1998	Lohr am Main	Margot Flormann, Rolf Toepke
11.10.1998	ab 14.00 Uhr im Clubhaus Jubiläumsfeier „20 Jahre Wander- abteilung“	Anna und Edgar Hofmann
18.10.1998	Rhein-Lahn-Wanderung von Braubach nach Bad Ems	Ernst Kuhnimhof
01.11.1998	Ottrau (Alsfeld)	Helga und Kurt Roth
03.12.1998	20.00 Uhr Abteilungsversammlung	
05.-11.09.1999	Wanderwoche im Tannheimer Tal	Anna und Edgar Hofmann

(Änderungen vorbehalten)
Kurt Roth, Abteilungsleiter

Aus Vereinszeitschriften

Neugierde – und viele Fragen

Wie sehen Mitglieder oder solche, die es immer schon mal werden wollten, den Verein?

1. Da gibt es **Eltern**, die ihren Kindern ermöglichen wollen, in einer Gemeinschaft Gleichaltriger Sport zu treiben, weil es gesund ist – und gut für die Hinführung zu brauchbarem Sozialverhalten. Sie selbst, die Eltern, bleiben dem Verein fern, weil sie ihn für ein Dienstleistungsunternehmen halten, das ihren Kindern möglichst zum Null-Tarif möglichst viel FUN bieten soll.
2. Da sind die **Smarten**, die im Verein selbst Sport treiben und dafür auch ihren (natürlich viel zu hohen) Beitrag zahlen. Sie legen auch größten Wert darauf, daß alles ihren individuellen Vorstellungen entspricht. Andere – ehrenamtlich Tätige – haben sich gefälligst darum zu kümmern, daß alles zum Besten bestellt ist. Luxus ist gefragt. Eigenes Engagement für die Gemeinschaft: Null!
3. Da sind die **Versager**. Erstaunlich (oder auch nicht): viele Mitglieder, denen es so schlecht nicht geht, versagen den finanziell Schwächeren die wünschenswerte Solidarität streng nach dem Motto: was kümmert mich das Wohl meines Nachbarn. Sie denken und fordern: Dem EGO freie Bahn!

Zu 1 bis 3:

Wenn dieses Denken und Handeln nicht überwunden werden kann, wird es für alle bitter und teuer! Ohne solidarisch erbrachte Leistungen ist die Sport GmbH die letzte und teurere Konsequenz.

Ein Verein lebt vom Miteinander, vom Nehmen aber vor allem vom Geben und Gönnen können.

4. **Es gibt sie:** Diejenigen, die sich engagieren und ihre Freizeit für das Wohlergehen anderer hergeben – oder sollte man sagen opfern? Aber müssen diese sich dann auch noch regelmäßig von denen, für die sie arbeiten, „anmachen“ lassen, daß alles doch gefälligst besser und schöner, eben nach jedermanns Mütze zu sein hätte?

5. Kann es richtig sein, daß **nur wenige** sich verantwortlich fühlen sollen für den Spaß und die Gesundheit vieler anderer? Und kann es richtig sein, daß sie allzu häufig ins Leere laufen, wenn sie gelegentlich um Hilfe und Unterstützung bitten?

Wo bleibt unter diesen Umständen der Spaß für die Ehrenamtlichen? Viele Fragen. Wir sind neugierig und warten auf Ihre Antworten!

(Aus „Der Horner“, Vereinszeitschrift des Turnvereins Eiche Horn, Bremen)

Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85



**Tanzen lernen
Schritt für Schritt**

Es ist wieder soweit!

Wir starten am

Donnerstag, dem 1. Oktober 1998, um 19.30 Uhr wieder mit einer neuen Gruppe.

Hatten Sie nicht schon immer mal vor, Ihre Tanzkenntnisse aufzufrischen?

Oder möchten Sie gerne tanzen lernen?

Dann sind Sie beim TC-Genno an der richtigen Adresse.

Kommen Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin in den Großen Gymnastiksaal im 1. Stock des Clubhauses, Am Mühlgarten 2.



Herbstball



Samstag 17. Oktober 1998
20 Uhr



im Clubhaus des TSV-Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2, Frankfurt am Main

KAPELLE "TROWS"
U.P. DANCE COMPANY



Einlaß: 19.00 Uhr
Eintritt: 15,- DM
Verkauf: Heinz Schukart, Tel. 53 13 85

Karneval



Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Vom heißen Sommer in die heiße Phase der Kampagne 1998/1999.

Kaum aus dem Sommerurlaub zurück, geht der Stress schon wieder los! Diesen oder einen ähnlichen Stoßseufzer dürfte man dieser Tage von so manchem Karnevalisten hören. Aber bei einem Narren darf man das nicht so tierisch ernst nehmen. Schließlich machen wir alles freiwillig. Zugegeben, gelegentlich artet es schon mal etwas aus und strapaziert die Freiwilligkeit. Aber das ist an vielen Stellen des Vereines so und nicht nur dort. Weil das so ist, fangen wir ganz langsam an und gehen Schritt für Schritt in die neue Kampagne. Wie das im einzelnen vorstatten geht, darüber wollen wir an dieser Stelle einmal berichten.

Begonnen hat es bereits im Frühsommer mit der Grobplanung der Veranstaltungen.

Dabei werden Veranstaltungstermine und Programminhalte festgelegt, Verträge geschlossen und ähnliche Dinge vorbereitet.

In den Sommermonaten sind die Übungsleiterinnen damit beschäftigt Musikstücke für Garde- und Schautänze auszusuchen und Choreografien zu erarbeiten. Danach heißt es, sich Gedanken zu machen über die passenden Kostüme, die später auch noch selbst geschneidert werden müssen. Darin haben Martina Kuhnimhof und Petra Wolf (Maxis), Claudia Kamann und Renate Schwarze (Minis und Midis) sowie Claudia Bock für das Männerballett ausreichend Erfahrung.

Die Bühnenbauer unter der Leitung vom Hermann Ludwig und Günter Schwarze machen sich Gedanken über Art und Ausführung des Bühnenbildes.

Zur Information der potentiellen Besucher unserer Veranstaltungen muß die Werbetrömmel muß gerührt werden. Abteilungsleiter Ernst Kuhnimhof muß Plakate erstellen,

Schaukästen dekorieren, Insertionen platzieren, Eintrittskarten drucken und viele Dinge mehr.

Auch die Vortragenden sind schon lange dabei ihre Vorträge - ob gereimt oder in Prosa - auszuarbeiten und daran zu feilen,

So umfangreich diese Vorbereitungen auch erscheinen mögen, sie sind doch nur ein kleiner Teil der Arbeiten, die im Laufe einer Kampagne erledigt werden müssen.

All das ist erforderlich, damit die Besucher unserer Veranstaltungen Ginnheimer Fastnacht in gewohnter Manier genießen können.

Doch bevor es soweit ist, ziehen noch einige Tage und Wochen ins Land. Allerdings, ein Termin steht schon kurz bevor: Der 11.11., der traditionelle Beginn der sogenannten „fünften Jahreszeit“. Unser Start in die närrische Kampagne findet etwas später am darauffolgenden Samstag, dem 14. November 1998 um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Der Grund ist einfach und einleuchtend: Am Sonntag läßt es sich besser ausschlafen, als an einem Donnerstag.

Alle aktiven Karnevalisten und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Die Termine unserer Veranstaltungen in der kommenden Kampagne finden Sie auf einer Sonderseite dieses Heftes. Kartenbestellungen werden ab September von Robert Börner, unter der Telefon-Nummer (069) 51 58 65 entgegen genommen

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

fit
mit
gemeinsam aktiv

Kartenbestellungen ab sofort
bei Robert Börner Tel. 515865



*Sie wollen wieder mal kräftig
auf die Pauke hauen?
Das können Sie bei der*

Fastnacht in Ginnheim

Einfach Spitze, da muß man dabei sein!

Unsere Veranstaltungen: Eintritt: Ebbelwoi-Sitzung DM 12.-
Fremdensitzung DM 22.-

FREMDENSITZUNG 06.02.99 - 19.11Uhr

EBBELWOI-SITZUNG 07.02.99 - 16.11Uhr

FREMDENSITZUNG 13.02.99 - 19.11Uhr

Kinder-Maskenball 15.02.99 - 14.00Uhr

Disco „Halli-Galli“ 16.02.99 - 19.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus
des Turn- und Sportvereines 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2 statt.



Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
 Am Mühlgarten 2
 60431 Frankfurt am Main
 Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
 Dieter Fella
 Ludwig-Tieck-Straße 3
 60431 Frankfurt am Main
 Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



T U R N E N

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Dienstag	14.30 - 16.15 Uhr	Turnhalle
-------------------	----------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

3- und 4jährige	Montag	15.30 - 16.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

5- und 6jährige	Montag	16.30 - 17.30 Uhr	Turnhalle
-----------------	--------	-------------------	-----------

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Gr. I	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
-------------------------------	----------	-------------------	-------------------

Schüler (männl./weibl.) Gr. II	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
--------------------------------	----------	-------------------	-------------------



Kunstturnen

Gruppe I	Montag	14.45 - 16.15 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	15.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Gruppe II	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	1. Stock
		16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock/Turnhalle



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz

Schülerinnen u.)	16.00 -
Schüler ab 8 Jahre)	Donnerstag
Jugend)	- 18.00 Uhr



Turnerjugend

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------

Stand: 08.05.1998

Geschäftsstunden des Vorstandes:
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Achtung: Monika Fey hat eine neue Tel. Nr.: 57 00 26 95



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

BODYSTYLING

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.15 - 19.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen und Herren	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Fey, Tel.: ~~53 42 64~~

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.45 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.15 Uhr	1. Stock



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 52 50 25

Jugendliche	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule



TAEKWONDO *)

Ihr Ansprechpartner: Uwe Claßen, Tel.: 39 31 63

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und Erwachsene	Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(gelb)	Montag	16.45 - 17.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(grün)	Montag	17.45 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (bla)	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Neidhardt, Tel.: 52 14 02

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Montag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Competition	Sonntag	18.30 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

Stand: 08.05.1998



TANZEN / T C GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

6 - 10 Jahre	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	1. Stock
10 - 14 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 - 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag:	Erwachsene:	DM 15,- mon.	Kinder und Jugendliche:	DM 10,- mon.
----------	-------------	--------------	-------------------------	--------------

Familienbeitrag: DM 40,- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebüh DM 10,- *) **zusätzliche Umlagen**

KURSE: WIRBELSÄULENGYMNASTIK
STEP-AEROBIC
(BRUST-)KREBSNACHSORGE

Mittwoch Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage

Stand 01.07.1998

***Kegeln Sie sich fit
auf unseren Kegelbahnen !
Kegelbahnvermietung: Gerd Heymanns ☎ 52 07 17***

ABBUCHUNG

Lassen Sie Ihre **Mitgliedsbeiträge** abbuchen. **Ihr Vorteil:**

- * Sie sparen den Weg zur Bank oder Post
- * Sie sparen Porto und Sie sparen Zeit
- * Sie brauchen an keine Termine zu denken
- * Das Einzugsverfahren ist für Sie gebührenfrei
- * Sie bekommen keine Mahnungen und vermeiden Mahngebühren
- * Sie können die Einzugsermächtigung jederzeit widerrufen
- * Sie können die Abbuchung bei Ihrer Bank ohne Angabe von Gründen rückgängig machen lassen, wenn Sie glauben, die Abbuchung besteht nicht zur Recht
- * Sie erleichtern uns die wirtschaftliche Abwicklung Ihrer Mitgliedschaft

*Machen
Sie sich
fit
mit
unserem
Übungs-
angebot*

TSV Ginnheim

**Redaktionsschluß
TSV aktuell 4/98:
9. November 1998**

**Anzeigenschluß:
16. November 1998**

*Sport treiben
ist
aktive Lebensfreude*

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:
Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:
KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

0004600

Herrn
Günter Schwanze

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Ginnheimer Ldstr. 122

Gebühr bezahlt

60431 Frankfurt am Main

Mein Verein



**Der Verein mit dem großen
Sport- und Freizeitangebot**